

# DER BÖSE GEIST LUMPAZIVAGABUNDUS

*Zauberposse von Johann Nestroy*

**PREMIERE am Samstag, 25. März 2017, 19.00 Uhr, Großes Haus**

Öffentliche Premierenfeier mit KünstlerInnen

Johann Nepomuk Eduard Ambrosius Nestroy – allein der Name beflügelt schon die Phantasie – war ein vielbegabter Mensch: Opernsänger und Schauspieler, Theaterdichter und Theaterdirektor. Über 80 Werke hat er verfasst und sich mit Stücken wie *Der Zerrissene*, *Der Talisman*, *Freiheit in Krähwinkel* oder seinem Frühwerk *Lumpazivagabundus* einen festen Platz im Theaterolymp erstritten. Ja, erstritten, denn zunächst galt sein (Hand-)Werk als leichte Muse, als Dialekt-Kunst, als bloße Unterhaltung. Aber spätestens seit Karl Kraus ist Nestroy als genialer, sprachschöpferischer Satiriker anerkannt.

Das Stück beginnt im Himmel, aus einem Streit zwischen dem bösen Geist Lumpazivagabundus und der Fee Fortuna entsteht eine Wette: Drei arme Handwerksburschen sollen einer Prüfung unterzogen werden, und während Lumpazi überzeugt ist, dass deren Liederlichkeit die Oberhand behalten wird, ist sich Fortuna sicher, dass sich deren Leben durch ihr, Fortunas, Wirken grundlegend ändern wird. Es sind diese drei Handwerksgesellen und deren Temperamente, die Nestroys Ruhm begründen sollen: der Schuster Knieriem – phlegmatisch; der Tischler Leim – melancholisch; der Schneider Zwirn – sanguinisch. Und einen Hang zum Cholerischen haben fast alle. Aber vor allem sind die drei Burschen Spielarten eines speziellen österreichischen Schlags: der philosophierende Säufer, der auf Besitz orientierte Bürger, der ewige „Draher“. Ihnen hat Nestroy ein Denkmal gesetzt – und mit dem Kometenlied des Knieriem einen Evergreen geschaffen, der trotz (oder wegen?) seines nihilistischen Grundtons seinen Zauber bis heute nicht verloren hat. Jaja, „Die Welt steht auf kein Fall mehr lang“ ...

Regie und Ausstattung übernehmen Susi Weber und Isabel Graf – und somit das Team, das den *Verkauften Großvater* frisch und frech auf die Bühne der Kammerspiele brachte. Musikalisch gestaltet wird der Abend von Frajo Köhle, der zuletzt am TLT den Beteiligten aus *Räuber Hotzenplotz* Lieder auf den Leib schrieb.

**REGIE** Susi Weber

Susi Weber wurde 1977 in Burghausen geboren und studierte in München Germanistik, Theaterwissenschaft, Philosophie, Psychologie und Geschichte. Ab 1999 war sie am Münchner Volkstheater unter der Intendanz von Ruth Drexel und ab 2002 von Christian Stückl als Regieassistentin engagiert. Sie assistierte u.a. den Regisseuren Franz Xaver Kroetz, Stephan Kimmig und Christof Schlingensiefel. Seit 2004 arbeitet sie als freie Regisseurin, u.a. bei den Tiroler Volksschauspielen Telfs, am Theater Regensburg, beim Theatersommer Haag, am Theater an der Rott, den Westfälischen Kammerspielen, am Salzburger Schauspielhaus, den Luisenburg Festspielen in Wunsiedel sowie am E.T.A.-Hoffmann-Theater in Bamberg. Seit 2011 ist Susi Weber Vorstandsmitglied bei den Tiroler Volksschauspielen.

Am Tiroler Landestheater hat sie bereits mit großem Erfolg *Verbrennungen* (2008.09) und die *Rocky Horror Show* (2010.11) sowie die Jugendstücke *Stones* (2006.07) und *Playback Life* (2007.08) inszeniert. Zuletzt führte Susi Weber Regie bei *Der verkaufte Großvater*.

**BÜHNE & KOSTÜME** Isabel Graf

Isabel Graf studierte Visuelle Kommunikation, Bühnen- und Kostümbild sowie Film- und Ausstellungsarchitektur. Seit 2004 arbeitet sie als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin. Sie schuf Ausstattungen u. a. für die Bühnen Graz, das Landestheater und das Schauspielhaus Salzburg, das Pfalztheater Kaiserslautern, das Theater Pforzheim sowie für das Théâtre des Capucins Luxemburg.

Für das TLT hat sie in der Spielzeit 2012.13 die Kostüme zu Hebbels *Die Nibelungen* und 2013.14 zu Büchners *Woyzeck* entworfen. Zuletzt war sie für Bühne und Kostüme der Komödie *Der verkaufte Großvater* zuständig.

**MIT**

Stellaris, Pantsch .....	Jan Schreiber
Hilaris, Leim .....	Matthias Tuzar
Mystifax, Gast im Wirtshaus, Hobelmann .....	Thomas Lackner
Brillantine, Peppi .....	Ayla Antheunisse
Lumpazivagabundus, Fassel, Strudl, Zweiter Geselle .....	Christoph Schlag
Fludribus, Zwirn .....	Stefan Riedl
Knieriem .....	Gerhard Kasal
Fortuna, Hausierer, Anastasia, Erster Geselle .....	Eleonore Bürcher
Amorosa, Gast im Wirtshaus, Palpiti .....	Ulrike Lasta
Fee, Reserl .....	Julia Posch
Fee, Gast im Wirtshaus, Gertraud, Laura .....	Janine Wegener
Fee, Gast im Wirtshaus, Camilla .....	Elke Hartmann
Zauberer, Gast im Wirtshaus, Lüftig .....	Michael Arnold
Zauberer, Gast im Wirtshaus, Windwachel .....	Fabian Schiffkorn

**Musikanten:** Frajo Köhle (Akkordeon, Gitarre), Stefan Laube (Klarinette, Bassklarinetten), Hermann Riffeser (Cello, Kontragitarre)

**WEITERE VORSTELLUNGEN**

31.03.2017 | 19.30  
02.04.2017 | 19.00  
06.04.2017 | 19.30  
07.04.2017 | 19.30  
26.04.2017 | 19.30  
06.05.2017 | 19.00  
07.05.2017 | 19.00  
12.05.2017 | 19.30  
14.05.2017 | 19.00  
21.05.2017 | 19.00  
23.05.2017 | 19.30  
24.05.2017 | 11.00 Schulvorstellung  
27.05.2017 | 18.00  
08.06.2017 | 19.30  
14.06.2017 | 19.30  
06.07.2017 | 19.30

**MATINEE****EINFÜHRUNG ZU DER BÖSE GEIST LUMPAZIVAGABUNDUS**

Sonntag, 19. März 2017, 11.00 Uhr,  
Foyer Großes Haus, Eintritt frei

*Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:*

**Stefan Ruhl**

*Leitung Kommunikation, Marketing & Vertrieb*

Telefon +43.512.52074.354 | [s.ruhl@landestheater.at](mailto:s.ruhl@landestheater.at)

**Katharina Gheri**

*Sekretariat Kommunikation & Dramaturgie*

Telefon +43.512.52074.353 | [k.gheri@landestheater.at](mailto:k.gheri@landestheater.at)